Prof. Dr. Alfred Toth

# Kategorial symmetrische und asymmetrische Colinearität

1. Die in Toth (2015) eingeführte Zentralitätsrelation $V = [S_\lambda, Z, S_\rho]$ ist eine Vermittlungsrelation zwischen zwei Seitlichkeitsrelationen, so daß also alle drei Relata prinzipiell durch alle drei Objektrelationen der von Bense skizzierten Raumsemiotik (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80) erfüllt werden können. Insofern kann man die Colinearitätsrelation $C = [S_\lambda, Abb, S_\rho]$ als Speziallfall der Vermittlungsrelation V mit Z = Abb definieren. In diesem, und nur in diesem Falle, liegt kategorial symmetrische Colinearität vor. Störungen dieser Symmetrie können entsprechend durch iconisch fungierende Systeme, indexikalisch fungierende Abbildungen und symbolisch fungierende Repertoires erfolgen.

2.1. Kategorial symmetrische Colinearität

Rue Émile Pierre Casel, Paris

## 2.2. Kategorial asymmetrische Colinearität

### 2.2.1. Iconische Asymmetrie

Rue Papillon, Paris

### 2.2. Indexikalische Asymmetrie

Boulevard des Maréchaux, Paris

2.3. Symbolische Asymmetrie

Rue Norvins, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Seitlichkeit und Zentralität als ontische Relationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

21.9.2015